

Alge Time.NET

File menu: Datei | Bewerbung | Listen | Programm | Extras | Hilfe

Navigation: Navigation | Hilfe

Hauptmenü


Startseite | Bewerbung erstellen | Bewerbung laden

Willkommen zu Time.NET

Auf dieser Seite können Sie einen neuen Bewerbung anlegen, einen bereits existierenden Bewerbung laden oder den zuletzt benutzten Bewerbung laden.


Schnellladen


Sie können den zuletzt benutzten Bewerbung mit folgendem Button direkt laden:

 Schnellladen

Kein Bewerbung geladen.

Bitte erstellen Sie einen neuen Bewerbung oder laden Sie einen vorhanden.



ALGE User  Kein Bewerbung geladen. Mittwoch, 06. Juni 2007, 10:50:39 ..:

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein.....	3
<u>1.1</u>	<u>Installation.....</u>	<u>3</u>
1.1.1	Installationsvoraussetzungen:	3
<u>1.2</u>	<u>Installation des Programms.....</u>	<u>3</u>
2	Einstellungen und Inbetriebnahme	5
<u>2.1</u>	<u>Programmeinstellungen:.....</u>	<u>5</u>
2.1.1	Schnittstelle einstellen	5
2.1.2	Einstellungen Zeitenübernahme:.....	6
2.1.3	Sonstige Programmeinstellungen.....	6
<u>2.2</u>	<u>Bewerbeinstellungen</u>	<u>6</u>
2.2.1	Allgemein	7
2.2.2	Läufe (Nur im Modus „Läufe“)	7
2.2.3	Multisport (Nur im Modus „Multisport“)	7
2.2.4	Listendesign Allgemein.....	7
2.2.5	Listendesign Kopf- und Fußzeile	7
2.2.6	Listendesign Spalten	7
<u>2.3</u>	<u>Vorbereitungen</u>	<u>8</u>
2.3.1	Wertungen	8
2.3.2	Klassen	9
2.3.3	Teams.....	9
2.3.4	Vereine	10
2.3.5	Startnummern	10
2.3.6	Teilnehmer.....	10
3	Zeitnahme.....	12
<u>3.1</u>	<u>Startzeiten.....</u>	<u>12</u>
<u>3.2</u>	<u>Timing</u>	<u>12</u>
3.2.1	Timing im Modus „Läufe“	12
3.2.2	Timing im Modus „Multisport“	13
<u>3.3</u>	<u>Offline Zeitnahme (Nur Modus „Läufe“).</u>	<u>13</u>
<u>3.4</u>	<u>Programmspezifische Besonderheiten.....</u>	<u>13</u>
3.4.1	Timy Backup	13
3.4.2	Sonstige Hinweise	13
4	Listen	14
<u>4.1</u>	<u>Startlisten.....</u>	<u>14</u>
<u>4.2</u>	<u>Ergebnislisten</u>	<u>14</u>
5	Geräte und Einstellungen	15
6	Anhang	16
<u>6.1</u>	<u>Einschränkungen:.....</u>	<u>16</u>
<u>6.2</u>	<u>Tipps und Tricks für versierte Benutzer:.....</u>	<u>16</u>
6.2.1	Tipp 1: Spezielle Auswertung mit benutzerdefinierten Gruppierungen	16
<u>6.3</u>	<u>Übersetzung</u>	<u>17</u>
<u>6.4</u>	<u>Fehlermeldungen.....</u>	<u>17</u>
<u>6.5</u>	<u>Notizen.....</u>	<u>18</u>

Copyright:

ALGE-TIMING GmbH
Rotkreuzstrasse 39
A-6890 Lustenau
Telefon: +43 5577-85966
Fax: +43 5577-85966-4
e-Mail: office@alge-timing.com
Internet: <http://www.alge-timing.com>

1 Allgemein

Die Software Time.NET ist eine freie Auswerte-Software für ALGE Geräte. Derzeit unterstützte Geräte sind: Timy, TDC 800/8001, S3, S4 und Comet. Derzeit sind die Sprachen Deutsch, Englisch, Norwegisch, Russisch und Italienisch verfügbar. Wenn Sie das Programm in Ihre Sprache übersetzen möchten, dann lesen Sie das Kapitel [Übersetzung](#).

Dieses Programm ist FREEWARE, deshalb kann keine Garantie und/oder Verantwortung übernommen werden.

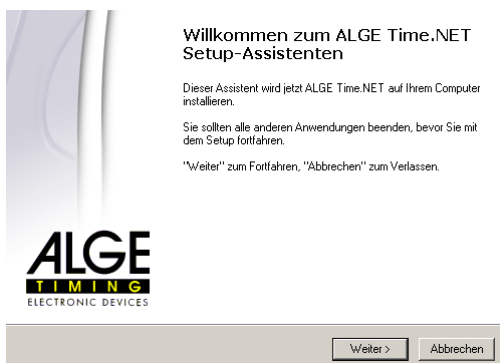
1.1 Installation

1.1.1 Installationsvoraussetzungen:

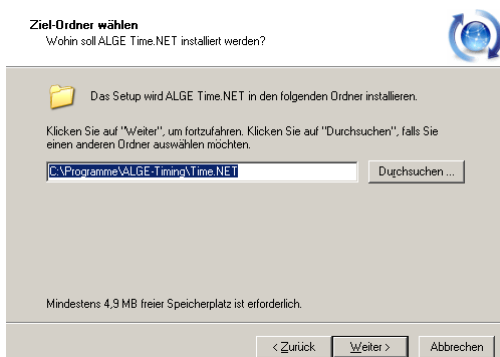
Das Programm läuft auf MS Windows Betriebssystemen 2000/XP/Vista/Windows 7 (32+64Bit) mit installiertem .NET 2.0 Framework von Microsoft. Mindestens MDAC Version 2.8 muss ebenfalls installiert sein. Das .NET Framework und MDAC V2.8 sind nicht auf der Alge CD enthalten, können aber von Microsoft kostenlos bezogen werden.

1.2 Installation des Programms

Wenn die Installationsvoraussetzungen erfüllt sind, dann starten Sie die Installation in dem Sie das Setup Programm Setup_TimeNET.exe starten.



Klicken Sie auf „weiter“



Wählen Sie einen Ziel-Ordner aus und klicken sie „weiter“.

Startmenü-Ordner auswählen

Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen anlegen?



Das Setup wird die Programm-Verknüpfungen im folgenden Startmenü-Ordner anlegen.

Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", falls Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

Keinen Ordner in Startmenü erstellen

Wählen Sie einen Ziel-Ordner aus und klicken sie „weiter“.

Zusätzliche Aufgaben auswählen

Welche zusätzlichen Aufgaben sollen ausgeführt werden?



Wählen Sie die zusätzlichen Aufgaben aus, die das Setup während der Installation von ALGE Time.NET ausführen soll, und klicken Sie danach auf "Weiter".

Icons:

Icon am Desktop erstellen

Möchten Sie am Desktop ein Icon erstellen?
Klicken sie auf „weiter“.

Installation durchführen

Das Setup ist jetzt bereit, ALGE Time.NET auf Ihrem Computer zu installieren.



Klicken Sie auf "Installieren", um mit der Installation zu beginnen, oder auf "Zurück", um Ihre Einstellungen zu überprüfen oder zu ändern.

Ziel-Ordner:
C:\Programme\ALGE-Timing\Time.NET

Startmenü-Ordner:
ALGE-Timing

Zusätzliche Aufgaben:
Icons:
Icon am Desktop erstellen

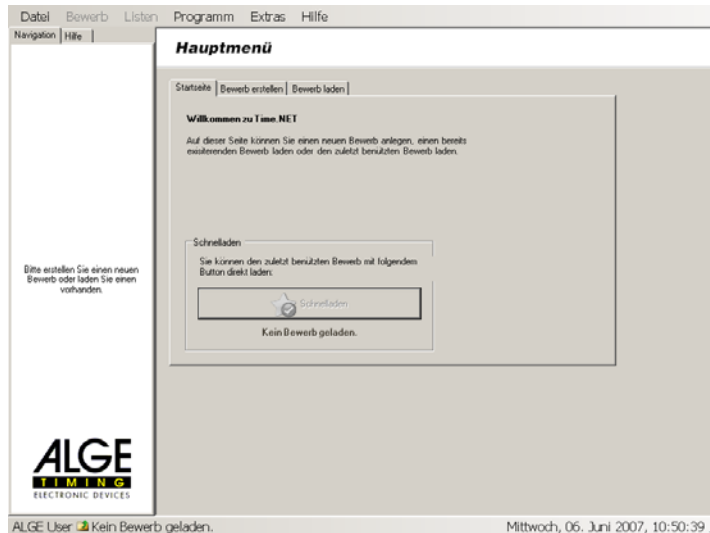
Zum Installieren des Programms klicken sie auf „weiter“.

Zum beenden des Setup Programms klicken Sie dann auf „Fertig stellen“.

Der Timy USB Treiber wird nicht automatisch installiert. Bitte lesen Sie dazu die Im Treiberpaket (<http://www.alge-timing.com/alge/download/software/TimyUSBDriver.exe>) enthaltene Anleitung für weitere Informationen.

2 Einstellungen und Inbetriebnahme

Wenn Sie das Programm starten, kommen Sie automatisch in das Hauptmenü. Hier werden die Bewerbe verwaltet. Klicken Sie auf „Bewerb erstellen“



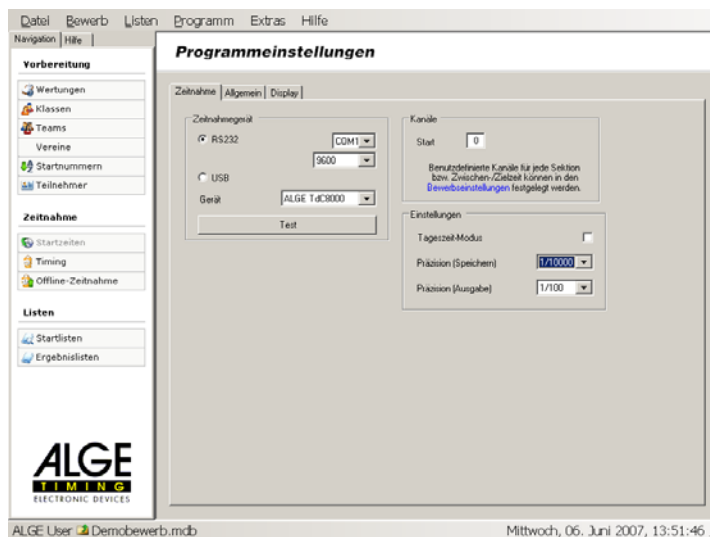
Geben Sie einen Dateinamen für Ihren Bewerb ein. Dann wählen Sie die Sportart aus. In unserem Beispiel ist es Ski Alpin. Anschließend klicken Sie auf „Erstellen & Laden“. Dies erstellt die Bewerbungsdatenbank. Diese ist zu finden unter „Eigene Dateien“ in dem Ordner „Time.NET\ Competitions“. Hier werden alle Bewerbe abgelegt, die Sie erstellen.

2.1 Programmeinstellungen:

Diese Einstellungen werden in der Datei „settings.xml“ in dem Ordner „Time.NET“ gespeichert. Diese sind nicht Bewerbabhängig.

2.1.1 Schnittstelle einstellen

Bevor Sie die Zeiten vom TDC übernehmen können, müssen Sie die Einstellungen der Schnittstelle und die Art der Zeitübernahme vornehmen. Wählen Sie dann Programm/Einstellungen.



Hier wählen Sie die Schnittstelle an die das Gerät angeschlossen ist.

Eine Übersicht über mögliche [Geräte und Einstellungen](#) siehe [Kapitel 5](#).

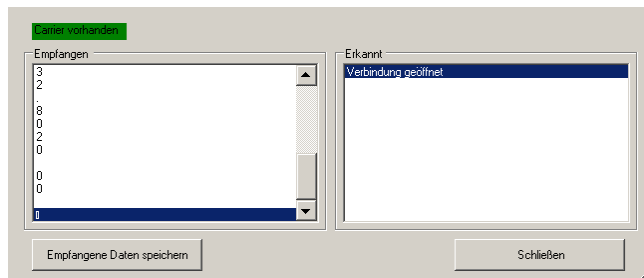
Bei unserem Beispiel ist es der TDC 8000 bzw. 8001 auf COM1. Das verwendete Kabel ist ein 067-02. Das verwendete Programm ist Split. Die Baudrate des TDC ist auf Standardwert 9600 eingestellt.

Für die Bedienung des TDC lesen Sie bitte die entsprechende [Bedienungsanleitung](#).

Klicken Sie auf „Test“ um die Datenübertragung zu testen.

Wird dann ein Start- oder Stoppimpuls ausgelöst, sollten dann die entsprechenden Daten in dem Testfenster sichtbar sein.

Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie bitte die Einstellung der Schnittstelle und die verwendete Baudrate.



Anschließend schließen Sie dieses Fenster wieder.

Hinweise:

Timy: Beim Timy USB Modus funktioniert der Testmodus nicht.

TDC 8000/8001: Bitte überprüfen Sie die Einstellung des Menü 18 „RS-232 Laufzeit“. Diese Einstellung muss auf „EIN“ stehen. Ansonsten funktioniert die online Zeitenübernahme nicht.

2.1.2 Einstellungen Zeitenübernahme:

Tageszeit Modus: Bedeutet, dass die Tageszeiten mit der Eingestellten Präzision vom TDC übernommen werden und dann die Laufzeiten vom Programm gerechnet werden.

Der TDC rechnet immer mit voller Präzision. Deshalb sollten Sie möglichst diesen Modus nicht verwenden, da es sonst zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Programm und dem TDC kommen kann.

Wählen Sie bei „Präzision (Speichern)“ immer höchste Auflösung. Es sei denn Ihre Sportart erfordert diese Einstellung. So wird die Laufzeitberechnung vom TDC übernommen.

Stellen Sie dann die „Präzision (Ausgabe)“ auf den gewünschten Wert. Bei Ski Alpin ist dies 1/100s. Das bedeutet dass die berechnete Laufzeit nach 1/100 Sekunden abgeschnitten wird. z.B.: 1:30,456 berechnete Laufzeit wäre dann 1:30,45.

2.1.3 Sonstige Programmeinstellungen

Unter dem Reiter „Allgemein“ können Sie noch die Sprache für die Benutzeroberfläche und den Listendruck einstellen. Standardmäßig wird hier die von Windows eingestellte Sprache verwendet. Wenn Sie diese Einstellung ändern, dann müssen Sie das Programm neu starten um die eingestellte Sprache zu verwenden.

Unter dem Reiter „Display“ können die Einstellungen für eine ALGE Anzeigetafel vorgenommen werden, wenn diese vom PC aus gesteuert wird.

Wählen Sie dazu das verwendete Anzeigegerät, die Schnittstelle an der die Anzeige angeschlossen ist. Die Baudrate ist Standardmäßig auf 2400 Baud.

2.2 BewerberEinstellungen

Wählen Sie Bewerb/Einstellungen:

Die Einstellungen werden in der aktuell geladenen Bewerberdatenbank gespeichert und müssen für jeden Bewerb vorgenommen werden.

2.2.1 Allgemein

Derzeit keine Einstellungen unter diesem Menüpunkt.

2.2.2 Läufe (Nur im Modus „Läufe“)

Derzeit keine Einstellungen unter diesem Menüpunkt.

2.2.3 Multisport (Nur im Modus „Multisport“)

...Beschreibung ist noch in Arbeit

2.2.4 Listendesign Allgemein

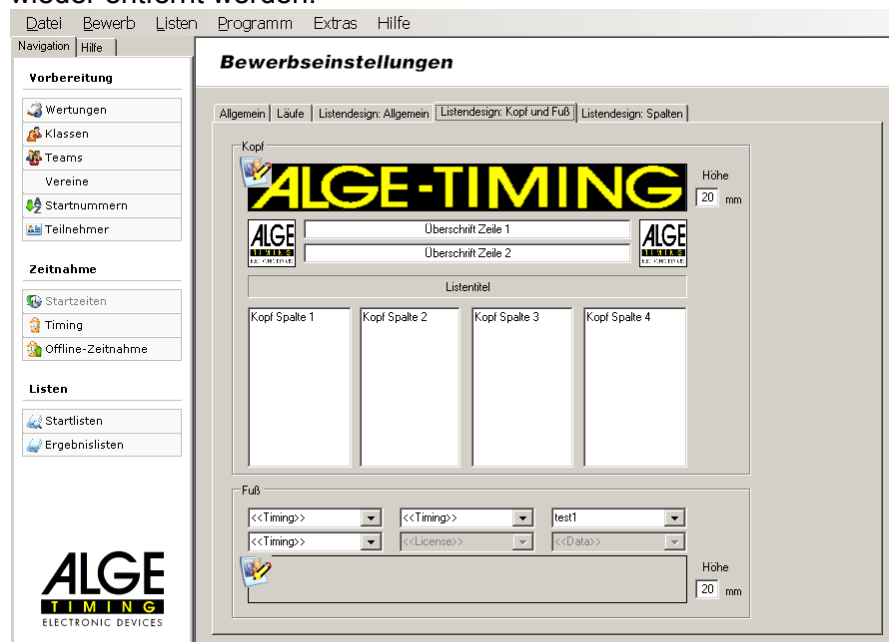
Unter diesem Menüpunkt können Sie die allgemeinen Listeneinstellungen wie Seitenränder, verwendete Schriftart und Größe, Hoch- oder Querformat, Spaltenausrichtung und ein Kommentar am Listenende einstellen.

2.2.5 Listendesign Kopf- und Fußzeile

Hier wird das Erscheinungsbild der Listen verändert.

Sie können Hier die auszugebende Information nach Ihren Wünschen gestalten.

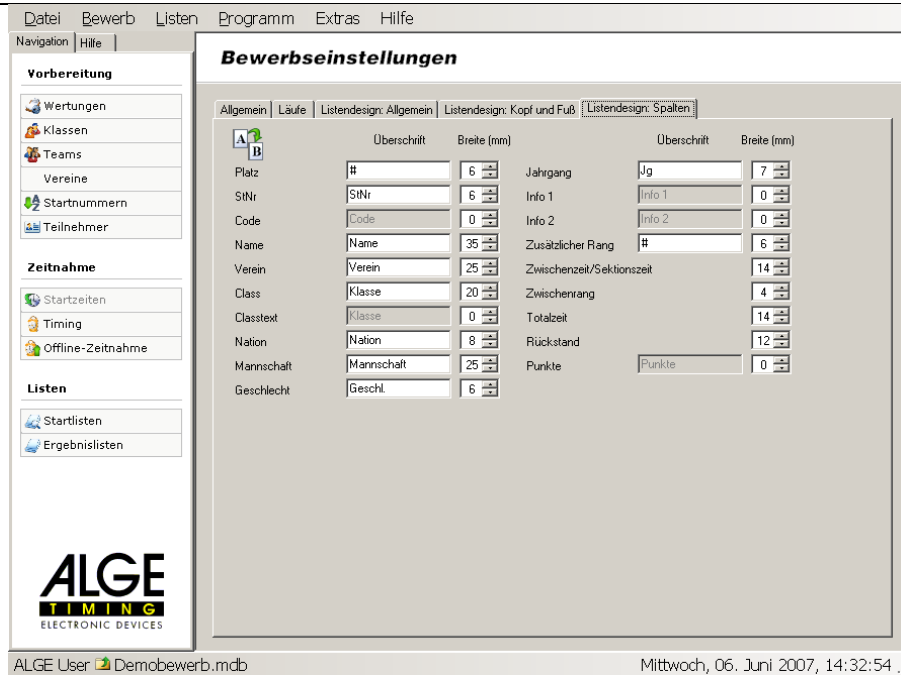
Auch Sponsorenlogos o.ä. kann hier eingefügt werden. Klicken Sie einfach auf das gewünschte Feld um eine Graphik einzubinden. Mit der rechten Maustaste kann die Graphik wieder entfernt werden.



Beachten Sie dass die eine Höhe größer 0 eingestellt werden muss, da sonst die Kopf- zw. Fußzeile nicht dargestellt wird.

2.2.6 Listendesign Spalten

Hier können die Spalten nach Wunsch eingestellt werden. Wenn Sie eine Spalte nicht benötigen, dann stellen sie die Breite einfach auf 0. Die Reihenfolge der Spalten kann nicht geändert werden.



2.3 Vorbereitungen

Auch diese Einstellungen werden in der aktuell geladenen Bewerbungsdatenbank gespeichert und müssen für jeden Bewerb vorgenommen werden.

2.3.1 Wertungen

Unter diesem Menüpunkt werden die Wertungen definiert. Es gibt 4 vordefinierte Wertungen: Ohne Unterteilung (=alle), Gruppirt nach Klassen, Gruppirt nach Vereine und Mannschaftsauswertung. Sollten Sie eine spezielle Wertung benötigen, dann können Sie diese mit dem Knopf „neue Wertung“ hinzufügen.

Geben sie dann einen Namen für die Wertung und den Listentext (Text für Start und Ergebnislisten) ein. Wählen Sie die gewünschte Gruppierung.

Wenn Sie eine Teamwertung machen möchten, müssen Sie die entsprechenden Haken setzen. Dann muss noch die Teilnehmeranzahl eingegeben werden.

Zusätzlich kann man dann noch Filter setzen z.B.: Nationalität usw.

Drücken Sie dann auf „hinzufügen“ um diese neue Wertung in die Liste aufzunehmen.

Die Wertungen können nachträglich noch im Listenfeld verändert, aber nicht mehr gelöscht werden.




Neue Wertungen werden nur in Spezialfällen benötigt. Meistens ist die Aufteilung in Klassen ausreichend.

2.3.2 Klassen

Hier werden die einzelnen Klassen definiert. In unserem Beispiel Jugend Männlich (12-16 Jahre).

Neue Klasse



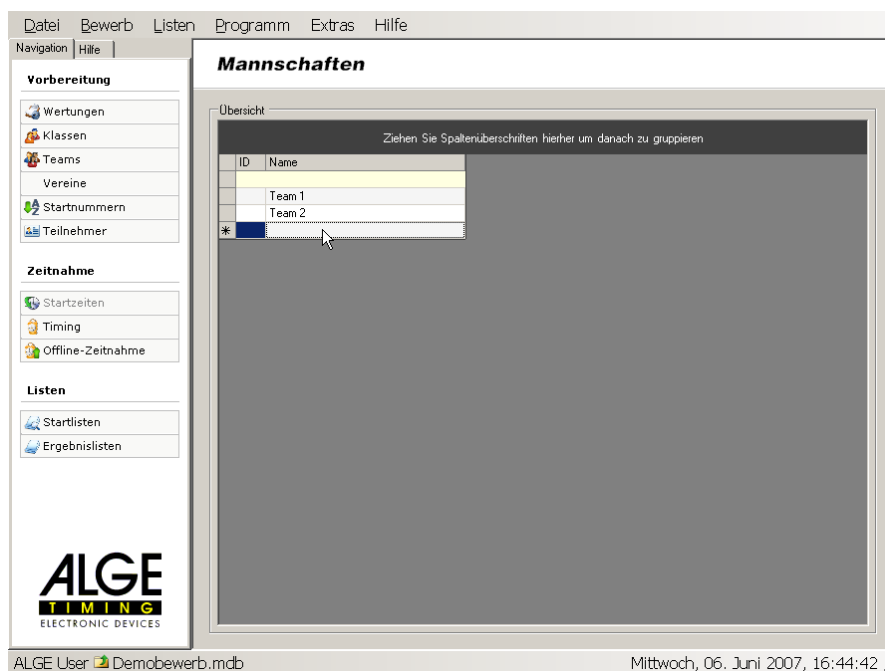
Name: Jugend Männlich
Text: 12-16 Jahre
Jahrgang/Von: 1991 Bis: 1995
Geschlecht: M
Info 1:
Anzahl Zwischenzeiten: 0
Anzahl Durchgänge: 2
Wertung: Sum of all runs
Buttons: Abbrechen, Hinzufügen

Geben Sie einen Namen für die Klasse ein. Dann stellen Sie die Parameter wie gewünscht ein. In unserem Beispiel ist das Jahrgang 1991-1995, Geschlecht männlich und 2 Durchgänge. Dann drücken Sie auf „hinzufügen“. Mit „abbrechen“ beenden Sie die Klasseneingabe.

2.3.3 Teams

Hier können die einzelnen Mannschaften definiert werden.

Klicken Sie bei den „*“ auf die Spalte „Name“ und geben Sie dort die Teamnamen ein. Diese werden mit der Eingabetaste übernommen.



Mannschaften

Übersicht

Ziehen Sie Spaltenüberschriften hierher um danach zu gruppieren

ID	Name
	Team 1
	Team 2

* []

ALGE User Demobewerb.mdb Mittwoch, 06. Juni 2007, 16:44:42 ...

Möchten Sie nach Mannschaften sortieren, dann klicken Sie auf „Name“, halten die linke Maustaste gedrückt, und ziehen es auf das obere Feld. Schon wird nach dem Mannschaftsnamen gruppiert. Um eine Teamwertung zu erhalten müssen den Teilnehmern noch die Teams unter dem Menüpunkt „[Teilnehmer](#)“ zugeordnet werden.

2.3.4 Vereine

Dieser Menüpunkt funktioniert identisch wie „Teams“.

2.3.5 Startnummern

Hier kann eine Startnummernauslosung stattfinden.

Hierzu müssen aber erst die Teilnehmer eingegeben werden. Siehe Punkt [Teilnehmer](#). Geben Sie die 1. gültige Startnummer ein. Geben Sie dann die freien Startnummern zwischen den Klassen ein (= Reserve für Nachmeldungen). Klicken Sie dann auf „Auslosung“. Die Startnummern werden dann zufällig (sortiert nach Gruppen) vergeben.

2.3.6 Teilnehmer

Hier geben Sie die eigentlichen Teilnehmer ein. Klicken Sie auf „neuer Teilnehmer“.

Geben Sie diese Daten sehr sorgfältig laut Eingabemaske ein. Werden diese Daten falsch eingegeben, kann es zu Schwierigkeiten bei der Auswertung kommen. Wird z.B.: das Geschlecht falsch eingetragen oder die Klasse vergessen, dann wird die Auswertung nach dem Rennen nicht stimmen!

Die Startnummer kann eingetragen werden, kann aber auch nachträglich Verlost werden. Siehe Punkt [Startnummern](#).

Teilnehmer löschen:

Klicken Sie dazu auf den ► in der Teilnehmerliste, sodass die ganze Zeile als markiert erscheint. Dann drücken Sie die Taste „entf.“.

Neuer Teilnehmer

The screenshot shows a form titled "Neuer Teilnehmer" with the following fields and values:

Nachname	Mustermann	
Vorname	Max	
Code	123456	
Jahrgang	1994	Nation AUT
Geschlecht	M	
Startnummer	1	
Verein	SC Lustenau	
Team	Team 1	
Klasse	Jugend Männlich	
Info 1	Alter kontr.	Info 2 Bezahlt

At the bottom of the form, there are two buttons: "Abbrechen" (with a red X icon) and "Hinzufügen" (with a green checkmark icon). A mouse cursor is pointing at the "Hinzufügen" button.

Mit „hinzufügen“ wird der Teilnehmer in die Datenbank übernommen. „Abbrechen“ beendet die Eingabe.

Der Punkt „Aufgaben“ ist derzeit noch ohne Funktion.

2.3.6.1 Teilnehmerliste Importieren

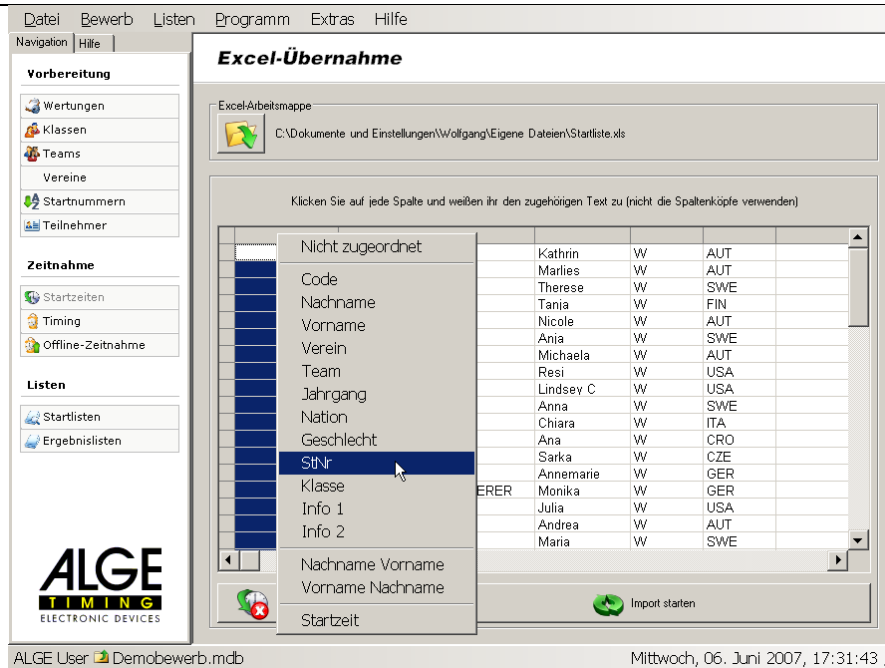
Es ist möglich die Teilnehmerliste von einer bestehenden MS Excel Datei zu importieren. Klicken Sie dazu auf „Excel-Übernahme“.

Laden Sie die Exceldatei mit den Teilnehmerdaten.

Dann klicken Sie mit der linken Maustaste auf den 1. Spaltenkopf.

Es erscheint eine Auswahlliste. Wählen Sie die zugehörige Spaltendefinition aus.

Enthält diese Excel Datei [Team](#)zuordnungen werden diese automatisch importiert und den [Teilnehmern](#) zugeordnet.



Bei der Excel Tabelle ist zu beachten:

1. Verwenden sie keine Überschriften
2. Verwenden Sie für das Geschlecht W bzw. M

Dann Klicken Sie auf „Import Starten“. Dann werden die Teilnehmer importiert. Sollten Sie eine aktualisierte Startliste einlesen, dann müssen Sie zuerst die bestehenden Teilnehmer löschen, da die „alten“ Daten nicht überschrieben sondern nur die neuen hinzugefügt werden.

3 Zeitnahme

3.1 Startzeiten

Dieser Punkt kann nur mit der Einstellung „Multisport“ verwendet werden.
Hat die Sportart fixierte Startzeiten, können diese hier nach belieben festgelegt werden.

1. Manuell
Hier kann für jede Startnummer eine eigene Startnummer eingetragen werden
2. Bereiche
Hier kann für Startnummernbereiche eine Startzeit festgelegt werden. Z.B.:
Gruppenstart.
3. Klassenweise
Hier kann man für die jeweilige Klasse eine erste Startzeit eingeben. Die folgenden
Klassenmitglieder starten dann im eingegebenen Intervall.

Unter „Startlisten anzeigen“ kann man die Eingaben nochmals kontrollieren.

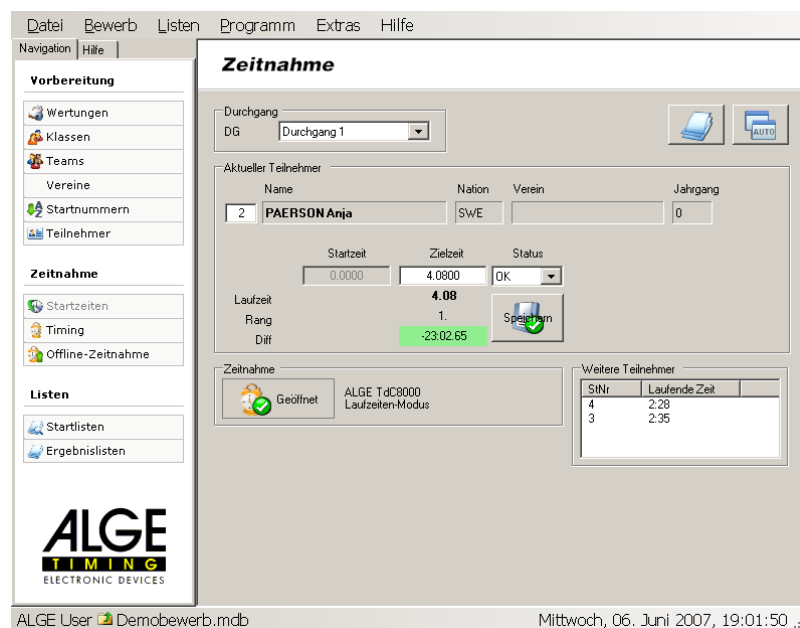
3.2 Timing

3.2.1 Timing im Modus „Läufe“

Als erstes wählt man den aktuellen Durchgang. Die maximal mögliche Anzahl der Durchgänge ist von den Klassen abhängig. Wenn Sie zwei Durchgänge machen möchten, dann brauchen Sie mindestens eine Klasse mit 2 Durchgängen.
Um vom Zeitmessgerät Daten zu empfangen, muss die Schnittstelle geöffnet werden. Dazu klicken Sie unter „Zeitmessung“ auf „geschlossen“. Konnte die Schnittstelle geöffnet werden, ist ein ✓ erkennbar. Das Rennen kann nun durchgeführt werden.

Hinweis:

Wird der Menüpunkt „Timing“ verlassen, wird die Schnittstelle zum Zeitmessgerät automatisch geschlossen. Ist dies nicht gewünscht, muss einfach beim Menüwechsel die <STRG> Taste gedrückt gehalten werden.



Alle Teilnehmer welche sich auf der Strecke befinden werden unter „weitere Teilnehmer“ angezeigt.

Unter „Aktueller Teilnehmer“ ist der letzte ins Ziel gekommene Teilnehmer aufgelistet.

Hier kann der Status oder die Zielzeit, falls gewünscht noch geändert werden. Um die Änderung zu bestätigen, muss noch auf „Speichern“ geklickt werden. Falls Sie eine andere Startnummer verändern möchten, können Sie die Startnummer auf manuell eintippen.

Um einen Überblick über den aktuellen Stand zu bekommen, klicken Sie auf „AUTO“. Dann wird ein Übersichtsfenster geöffnet.

3.2.2 Timing im Modus „Multisport“

In der Übersicht werden alle Teilnehmer mit den Startnummern, Namen, Klassen, Zeiten, und dem Status aufgelistet.

Unter dem Punkt „neue Zeiten“ wählen Sie zuerst die gewünschte Sektion, dann öffnen Sie die Kommunikation. Mit „Zeiten abholen“ werden die Zeiten vom Zeitmessgerät zum PC übertragen.

Erst wenn Sie auf „Änderungen Speichern“ klicken, dann werden die Daten übernommen und im Punkt „Übersicht“ angezeigt.

3.3 Offline Zeitnahme (Nur Modus „Läufe“)

Mit der Offline Zeitnahme können Zeiten nachträglich aus dem Zeitmessgerät abgerufen werden.

Classement-Zeiten abrufen: Dies funktioniert nur beim Timy und TDC 8000/8001. Bei den anderen Zeitmessgeräten muss das Klassement manuell gesendet werden.

3.4 Programmspezifische Besonderheiten

3.4.1 Timy Backup

Beim Programm Timy Backup wird anstelle der Startnummer nur eine fortlaufende Nummer ausgegeben. Werden die Startnummern aber explizit manuell eingegeben, gibt es beim Timy die Möglichkeit diese mit einem * zu markieren. Dies kann man unter Menü/Backup/STN * einstellen. Dann übernimmt der Excel Writer die Startnummer. Ansonsten wird als Startnummer immer 0 übernommen.

3.4.2 Sonstige Hinweise

Der Befehl „Zeiten anfordern“ funktioniert nur bei den Geräten TDC 8000/8001 und Timy. Bei den anderen Geräten muss die Zeitübertragung manuell gestartet werden. Dies kann durch das senden oder ausdrucken der Zeiten geschehen. Z. B. TDC 4000: Classement ausdrucken.

4 Listen

Hier können Start- und Ergebnislisten erzeugt werden. Die Listen werden gemäss den [Bewerbeinstellungen](#) erzeugt.

Unter „Ansehen“ wird nur eine temporäre PDF Datei erzeugt um Änderungen möglichst schnell darstellen zu können.

Mit dem Knopf „PDF“ wird hingegen nach einem Dateinamen gefragt, wo und unter welchen Namen dieses PDF Dokument abzulegen ist.

Die Liste kann auch mit den Knopf „Excel“ in eine Excel Datei exportiert werden.

4.1 Startlisten

Bei der Startliste kann noch die Überschrift in „Manueller Listentext“ geändert werden. Je nach eingetragener [Wertung](#) kann die Startliste gruppiert werden.

4.2 Ergebnislisten

Bei der Ergebnisliste kann noch die Überschrift in „Manueller Listentext“ geändert werden. Zuerst wählen Sie den gewünschten Lauf für die zu erstellende Liste aus.

Wählen Sie dann die gewünschte [Wertung](#) aus.

Optionen:

- NAS Teilnehmer unterdrücken:
Die Teilnehmer welche (noch) nicht gestartet sind, werden nicht auf der Liste angeführt.
- Ranking in Datenbank speichern:
Der Rang wird in der Datenbank gespeichert. Wird die Datenbank an dritte weitergegeben (z.B.: für Cupwertungen) kann diese Information sehr nützlich sein.
- Neue Seite pro Gruppierung:
Für jede Gruppierung wird eine neue Seite erstellt. Dient der Übersichtlichkeit.
- Zusätzlichen Rang drucken (nur Multisport): Wenn man eine Ergebnisliste allgemein erzeugt, dann kann auch zusätzlich der Rang innerhalb der Klasse, Vereines o.ä. (siehe [Wertungen](#)) ausgedruckt werden.

5 Geräte und Einstellungen

Für die verschiedenen Geräte sind unterschiedliche Einstellungen nötig.

Gerät:	Schnittstelle	Programm	Kabel	Bemerkungen und Hinweise
Timy	USB	Backup Stopwatch	USB-AB	Derzeit kein Testmodus möglich.
Timy	COM/9600 Baud	Backup Stopwatch	205-02	Für Multisport Für Läufe
TDC 8000 TDC 8000+ TDC 8001	COM/9600 Baud	Split	067-02 904-02	
TDC 4000	COM/2400 Baud	Split	068-02	Offline Zeitnahme: Kann nur manuell durch drücken der Taste F erfolgen
S3	COM/4800 Baud		067-02 904-02	Der S3 verwendet 7 Datenbit
S4	COM/4800 Baud		067-02 904-02	Es gibt 2 Modi: „Split oder Sequential“ und „18 Kanal Timer“
Comet	COM/2400 Baud		067-02 904-02	

Hinweis: Die angegebenen Baudraten sind Standardwerte. Diese können jedoch bei verschiedenen Geräten verändert werden. Sollte keine Kommunikation möglich sein, vergewissern Sie sich dass Sie die richtige Baudrate eingestellt haben.

6 Anhang

6.1 *Einschränkungen:*

Diese Programmversion unterstützt nicht die Verwaltung von Zwischenzeiten.
Für diese Programmversion gibt es derzeit noch kein Sprechermodul.
Derzeit keine Unterstützung für Sportarten mit Punktwertung.
Ein Hilfesystem ist derzeit noch nicht verfügbar.
Die Position der jeweiligen Spalte kann nicht geändert werden.

6.2 *Tipps und Tricks für versierte Benutzer:*

Hier soll eine kleine Sammlung an Lösungen für die verschiedensten Problemstellungen entstehen.

6.2.1 **Tipp 1: Spezielle Auswertung mit benutzerdefinierten Gruppierungen**

Aufgabe

Zusätzlich zu einer „normalen“ Klassenwertung soll eine übergeordnete Kategorie eingeführt werden nach der ebenfalls unterteilt werden soll.
Konkretes Beispiel: Klassenwertung als allgemeine Wertung und danach eine Wertung nach Verband (Salzburg, Oberösterreich).

Lösung

a) Eintragen des Verbandes

Man kann zu jedem Teilnehmer zwei zusätzliche Daten eintragen in den Info1- und Info2-Feldern. Somit wird in Info1 der Verband hineingeschrieben. Über **Bewerb – Einstellungen – Listendesign: Kopf und Fuß** kann man dann als Überschrift für die Listen statt „Info1“ „Verband“ schreiben.

b) Anlegen einer neuen Wertung

Time.NET hat standardmäßig bereits ein paar „geläufige“ Wertungen angelegt (Ohne Unterteilung, gruppiert nach Klassen, Vereinen, ...). Nun muss eine neue Wertung angelegt werden, welche zuerst nach Verband (Info1) gruppiert und als zweites Kriterium nach Klasse gruppiert.

Beispielsweise wie folgt:

Name: Verbandswertung
Erste Gruppierung: Info1
Zweite Gruppierung: Klasse
Filter: bleibt leer
Team: bleibt leer

Auf den Start- und Ergebnislisten kann man dann die neue Wertung auswählen und drucken.

c) Jeder verband einzeln drucken

Entweder kann man jeden Verband auf eine eigene Seite drucken (Ergebnislisten – Neue Seite pro Gruppierung) oder für jeden Verband eine eigene Wertung anlegen. Dabei hat jede Wertung dieselben Basiseinstellungen wie unter b), zusätzlich wird aber noch ein Filter angegeben: „info1='Salzburg'“. Einzugeben ohne die doppelten Anführungszeichen, um Salzburg herum ist ein einfaches Hochkomma zu setzen. Auf diese Weise legt man für jeden Verband eine eigene Wertung an.

6.3 Übersetzung

Bitte kontaktieren Sie Alge-Timing wenn Sie das Programm in Ihre Sprache übersetzen möchten.

6.4 Fehlermeldungen

Sollten Ihnen bei diesem Programmfehler auffallen, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an office@alge-timing.com. Wenn Sie uns eine E-Mail schreiben, dann sollte folgendes enthalten sein:

- Genaue Fehlerbeschreibung. Wenn möglich mit Bildschirmfoto.
- Bitte schicken Sie uns auch die Datei settings.xml und die Bewerberdatenbank. Möglichst als gepackte ZIP Datei.
- Verwendete Programmversion. Bitte vergewissern Sie sich dass sie die neueste Programmversion verwenden. Diese finden Sie in Hilfe/über
- Verwendetes Gerät.
- Kabelnummer des verwendeten Gerätes.

